

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 01.02.2024

Zu TOP: 7.4

Stand Umsetzung Beschluss der Bürgerschaft Nr.: 2023-VII-06-1133

Anwohnerparkplatz Schützenbastion

Einreicherin: Maria Quintana Schmidt, Fraktion DIE LINKE./SPD

Vorlage: kAF 0001/2024

Anfrage:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr.:2023-VII-06-1133 Anwohnerparkplatz Schützenbastion?
2. Wann werden die Vorschläge für die zukünftige Anwohnerparkplatznutzung auf der Schützenbastion zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses vorgelegt?

Herr Bogusch beantwortet die Fragen im Zusammenhang wie folgt:

Das Thema „Anwohnerparken auf der Schützenbastion“ wurde bereits im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung am 26.10.2023 beraten. Dabei hatte die Verwaltung empfohlen, das Anwohnerparken auf der Schützenbastion nicht zuzulassen. Dies begründete sich im Wesentlichen wie folgt:

Durch den Beschluss der Bürgerschaft zur Freigabe von bewirtschafteten Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum zum Bewohnerparken wurde das Stellplatzangebot für Anwohner im öffentlichen Straßenraum bereits deutlich ausgeweitet.

Bei Freigabe der Schützenbastion entstehen weitere Mindereinnahmen für den städtischen Haushalt, auch sorgt die Freigabe von Stellplätzen für das Bewohnerparken dafür, dass sich die Anzahl an Stellplätze, die für Besucher und Beschäftigte zur Verfügung stehen, deutlich reduziert. Der Parkplatz auf der Schützenbastion soll vorrangig als Ersatz für den Neuen Markt fungieren, der für Besucher der Altstadt von wesentlicher Bedeutung ist und daher auch diesen uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Zudem ist beabsichtigt, dass mit der Bebauung des Quartiers 65 die dort befindliche Schrankenanlage zurückgebaut wird und auf der Schützenbastion wiederverwendet wird. Eine Kombination aus Schrankenanlage und Freigabe des Parkplatzes für Inhaber eines Bewohnerparkausweises ist technisch jedoch aufwändig.

Aus Sicht der Verwaltung wurde somit das Ergebnis des Prüfauftrages fristgerecht im Fachausschuss vorgestellt. Da bislang keine Einwände oder Bedenken zum Prüfergebnis vorgetragen wurden, verfolgt die Verwaltung weiterhin das Ziel, auf der Schützenbastion kein Bewohnerparken zu ermöglichen.

Frau Quintana Schmidt zeigt sich nicht zufrieden mit der Beantwortung. Sie erkundigt sich nach Vorschlägen zu Alternativen seitens der Verwaltung und erinnert an den im Rahmen der Diskussion zum Bewohnerparken gefundenen Kompromiss. Sie kündigt einen entsprechenden Antrag zu einer der nächsten Bürgerschaftssitzungen an.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 16.02.2024